



Protokoll Gemeinderat Nr. 16/2021 - öffentlich

Datum: Montag, 27. September 2021
Zeit und Ort: 19.30 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus

Anwesend	M. Berner P. von Roll M. Jungen W. Eggimann D. Kaufmann R. Sterki	<i>Präsidium und Dienste Soziales, Generationenfragen Bau, Verkehr, Raumordnung, Umwelt, Land- und Forstwirtschaft Bildung öffentliche Sicherheit Finanzen, Steuern</i>
----------	--	---

Protokoll: J. Zaugg *Protokoll*

Entschuldigt J. Steffen

Gäste -

Traktanden

			zuständig/Zeit
01.	B	Protokoll GR-Nr. 15 vom 13. September 2021*	MB 19.30 – 19.35
02.	B	Genehmigung Budget GSU*	WE 19.35 – 19.50
03.	B	Genehmigung Budget Spitex Aare*	PvR 19.50 – 20.00
04.	B	Auftragsvergabe Solaranlage neues Schulhaus*	RS 20.00 – 20.10
05.	B	Teilzonenplan Vorstättli*	MJ 20.10 – 20.20
06.	B	Genehmigung Budget ZAUL 2022*	MJ 20.20 – 20.25
07.	B	Landerwerb Erweiterung Sportplatzstrasse*	MJ 20.25 – 20.35
08.	I	1. Lesung Budget Gemeinde 2022*	RS 20.35 – 21.05
09.	I	Besprechung Ortsplanungsbericht*	MJ 21.05 – 22.05
07.	I	Informationen aus den Ressorts / Diverses	Alle 22.05 – 22.25

* Anhang / B = Beschluss / K = Kenntnisnahme / I = Information / **Ausschluss der Öffentlichkeit**

Der Vorsitzende begrüsst die anwesenden Ratsmitglieder. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

01. Protokoll GR-Nr. 15 vom 13. September 2021

Eintretensfrage: Ja, einstimmig

Antrag:

Das Protokoll Nr. 15 vom 13. September 2021 soll zur Veröffentlichung freigegeben werden.

Beschluss:

Das Protokoll Nr. 15 vom 13. September 2021 wird mit 4 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen durch den Gemeinderat zur Veröffentlichung freigegeben.

02. Genehmigung Budget GSU

Eintretensfrage: Ja, einstimmig

Antrag:

Dem vorliegenden Budget GSU für 2022 ist zuzustimmen.

Das Budget GSU für 2022 sieht Total Ausgaben von Fr. 10'164'914 vor.

Das Budget wird vom Vorstand GSU zur Genehmigung beantragt.

Die Kosten für die Gemeinde Günsberg betragen:

Personalkosten Fr. 1'138'155.55 und für den Sachaufwand Fr. 400'010.40. Für die Miete des Schulhauses in Günsberg kann mit einer Rückvergütung von Fr. 164'621.00 gerechnet werden.

Der Nettoaufwand für die Gemeinde Günsberg beträgt Fr. 1'373'544.95

Unsere Delegierten sollen dem Antrag zustimmen.

Beschluss:

Der Antrag, Genehmigung Budget GSU 2022, wird einstimmig durch den Gemeinderat angenommen.

03. Genehmigung Budget Spitex Aare

Eintretensfrage: Ja, einstimmig

Antrag:

Das Spitex-Aare-Budget 2022 ist zu genehmigen

Beschluss:

Der Antrag, Genehmigung Budget Spitex Aare, wird einstimmig durch den Gemeinderat angenommen.

04. Auftragsvergabe Solaranlage neues Schulhaus

Eintretensfrage: Ja, einstimmig

Antrag:

Die Arbeiten für die Solaranlage auf dem neuen Schulhaus sind an folgende Firmen zu vergeben:

- Solaranlage: Solarchef, Günsberg
- Elektrische Installation für die Solaranlage: Ryf Elektro in Günsberg

Beschluss:

Der Antrag, Auftragsvergabe der Solaranlage an Solarchef für CHF 52'812.- Günsberg sowie die Auftragsvergabe der Installationen an Elektro Ryf für CHF 17'500.-, wird einstimmig durch den Gemeinderat angenommen.

05. Teilzonenplan Vorstettli

Eintretensfrage: Ja, einstimmig

Antrag:

Die Fortsetzung des Teilzonenplans Vorstettli ausserhalb der Ortsplanungsrevision soll beschlossen werden.

Beschluss:

Der Antrag, Fortsetzung des Teilzonenplans Vorstettli ausserhalb der Ortsplanungsrevision, wird einstimmig durch den Gemeinderat angenommen.

06. Genehmigung Budget ZAUL 2022

Eintretensfrage: Ja, einstimmig

Antrag:

Das Budget 2022 des Zweckverbandes Abwasserregion Unterer Leberberg ZAUL ist zu genehmigen.

Beschluss:

Der Antrag, Genehmigung Budget ZAUL 2022, wird einstimmig durch einen Zirkulationsbeschluss vom 20. September 2021 des Gemeinderats angenommen.

07. Landerwerb Erweiterung Sportplatzstrasse

Eintretensfrage: Ja, einstimmig

Antrag:

Um bei der Erweiterung der Sportplatzstrasse Abrundungen realisieren zu können, soll ein Landerwerb genehmigt werden.

Beschluss:

Der Antrag, Landerwerb für die Erweiterung der Sportplatzstrasse, wird einstimmig durch den Gemeinderat angenommen.

08. 1. Lesung Budget Gemeinde 2022

Information:

Das Budget (ER und IR) wird in einer 1. Lesung besprochen

Weiters Vorgehen:

2. Lesung findet in 4 Wochen statt an der nächsten GR-Sitzung vom 25. Oktober 2021. R. Sterki wird das überarbeitete Excel dem Gemeinderat vorgängig zustellen.

09. Besprechung Ortsplanungsbericht

Information:

Wir werden den Bericht ab Seite 113 gemeinsam, strukturiert Kapitel pro Kapitel durchgehen. Offene Fragen werden soweit möglich besprochen. Offene Punkte werden aufgenommen für die Besprechung mit WAM am 8. November 2021.

Weiters Vorgehen:

J. Zaugg stellt M. Jungen den Fragekatalog des besprochenen OPR-Berichts zu. Die Fragen werden WAM zugestellt und am 8. November diskutiert und erläutert.

07. Informationen aus den Ressorts / Diverses

Präsidium und Dienste

M. Berner

- Der nächste Rechnungslauf wird am 12.10 sein. Conny informiert die einzelnen Gemeinderatsmitglieder, wann die Rechnungen visiert werden sollten. (M. Jungen ist in dieser Zeit in den Ferien → Stellvertreterin J. Steffen wird die Rechnungen visieren.)

Öffentliche Bauten und Anlagen

J. Steffen

- Keine Themen

Finanzen, Steuern

R. Sterki

- R. Sterki fragt bezüglich den Wasserrechnungen nach. R. Sterki macht einen Antrag für die Anpassung des Wasserreglements.

Öffentliche Sicherheit

D. Kaufmann

- D. Kaufmann zeigt Parkier-Probleme in den diversen Quartieren auf. Hauptproblem ist, dass ein TLF durch die auf den Strassen parkierten Autos, keine Durchfahrtsmöglichkeit mehr hat. Um die Bevölkerung auf dieses Problem zu sensibilisieren, wird D. Kaufmann einen Bericht im Günschbiger Hirsch schreiben.

Soziales, Generationenfragen

P. von Roll

- Keine Themen

Bildung

W. Eggimann

- W. Eggimann informiert über die aktuelle Situation der Hängebrücke «Gschleiff». Der Entscheid wird nun weitergezogen an das Bundesgericht.

Bau, Verkehr, Raumordnung, Umwelt, Land- und Forstwirtschaft

M. Jungen

- Die Pachtverträge sollen in einem Traktandum angeschaut werden. M. Berner übernimmt diese Aufgabe.
- M. Jungen informiert über das weitere Vorgehen der zu besetzenden Stelle des Werkhofmitarbeiters. Wer ist am Vorstellungsgespräch dabei? Das Pensum muss über die GV genehmigt werden. Bis jetzt sind in der Gemeindeordnung 140% Stellenprozente für den Werkhof vorgesehen. Neu sollten 200% für den Werkhof beantragt werden. M. Berner klärt ab, wie viele Stellenprozente in den umliegenden Gemeinden für den Werkhof zur Verfügung stehen.
- M. Jungen informiert kurz über die Aktuelle Wassersituation. Die Silikatdosierung wird vorläufig so beibehaltet. Ziel ist es, die Schutzschicht wieder aufzubauen.

Gemeindeverwaltung

J. Zaugg

- Keine Themen

Schluss der Sitzung: 24:00

Max Berner
Gemeindepräsident

Joëlle Zaugg
Gemeindeschreiberin